

# Die Kinder von Imereti in Georgien leben heute gesünder und sicherer. Kinderschutz und Zugang zu Bildung haben sich sehr verbessert.



### Ihr Einsatz hat Leben verändert

Aufgrund der schlechten sozioökonomischen Bedingungen und grassierender Arbeitslosigkeit waren die Eltern in Imereti nicht in der Lage, ihre Kinder mit ausreichend nahrhaften Lebensmitteln zu versorgen, und auch eine medizinische Grundversorgung war ihnen nicht möglich. Viele Kinder waren Opfer schwerer häuslicher Gewalt, und es gab kein System zur Erkennung von und Reaktion auf Kinderschutzprobleme. Ausserdem hatten die Kinder keinen Zugang zu einer qualitativ hochwertigen Schulbildung im frühen Alter sowie zu weiterführenden Schulen.

2007 lancierte World Vision in Zusammenarbeit mit der lokalen Bevölkerung das Entwicklungsprojekt Imereti, um gemeinsam Probleme zu lösen und das Gebiet zu fördern.

## So geht es weiter

Die Nachhaltigkeit der Projektarbeit war uns von Beginn ein grosses Anliegen. Darum haben wir die Bevölkerung und lokale Partner früh in die Prozesse eingebunden und sie geschult, damit sie die Projektarbeit selbstständig weiterführen können.

- Die in den Gemeinden etablierten und geschulten Sozialdienste führen Dienstleistungen für Kinder und Familien zur Verbesserung ihrer Situation weiter.
- Die Gemeinden führen Programme weiter, die den ärmsten Familien helfen, langfristig aus der Armut herauszukommen.
- Schulen und Lehrpersonen sind in der Lage, Kinderschutzfälle zu erkennen und richtig darauf zu reagieren.
- · Die Kindergärtnerinnen bieten dank Schulungen und modernem Inventar den Kindern einen qualitativ guten und kindgerechten Vorschulunterricht an. Von uns geschulte Elternbeiräte unterstützen sie dabei.
- Elternvereine treten als Bürgerrechtsgruppen bei den Behörden für einen angemessenen Kinderschutz ein.
- Die 2019 gegründete NGO «Imereti Development Center» koordiniert die Aktivitäten.



## Ihr Beitrag hat Langzeitwirkung. Das haben wir in Imereti erreicht:



## Kinderrechte + Kinderschutz

Gemeinsam mit lokalen Akteuren verbesserten wir die Kinderfürsorge mit neuen Angeboten für Familien und verankerten das System. So konnten wir positive Veränderungen auf individueller, familiärer und kommunaler Ebene anstossen. 10 Kinderschutzstellen wurden gegründet.



## Frühkindliche Förderung

Um Kindern unter 6 Jahren ein sicheres und gesundes Umfeld zu bieten und ihnen Zugang zu pädagogisch professionellen Kindergärten zu ermöglichen, erstellten oder renovierten wir 15 Kindergärten und schulten die Kindergärtnerinnen. Auch Kindern mit Behinderungen ermöglichten wir die Teilnahme.



## Bildung + Einkommen

3256 Familien profitierten von einkommensfördernden Massnahmen, mit denen sie ihre Lebensumstände verbessern konnten. In 28 Kursen erwarben Kleinbauern und Jugendliche Wissen über nachhaltige und ertragreiche Landwirtschaft.

Wir boten unseren lokalen Partnern Schulungen an, wie sie die Bevölkerung und die Behörden in Projekte zur Verbesserung der Situation involvieren können.

# Jugendförderung

Doppelspurigkeiten.

Die Mitglieder des Jugendrats erhielten fünf Schulungen zu Projektdesign und -management, auf deren Grundlage die Jugendclubs Projektvorschläge erarbeiteten, um dringende Probleme in der Schule und in der Gemeinde anzugehen. Zwölf dieser Projekte wurden im Rahmen eines Wettbewerbs ausgewählt und finanziert. Davon profitierten 2500 Jugendliche.

Wir freuen uns über Erfolge

Covid-19 brachte viele sehr arme Familien an den Abgrund, weil jegliche Einkommensquelle wegbrach. World Vision-Gruppen und lokale Partner setzten alles daran, gemeinsam mit den Behörden Hilfsmassnahmen für die am stärksten gefährdeten Kinder und ihre Familien zu planen und umzusetzen. Weil die Gruppen schon vor der Pandemie gut unterwegs waren und auf allen Ebenen ganz in die Prozesse eingebunden waren, schafften sie es auch trotz schlechter Internetverbindungen, Lebensmittelpakete für notleidende Familien zu organisieren – ohne

Gemeinsam durch die Pandemie

Wir unterstützten auch Kinderclubs bei der Umsetzung kleinerer Projekte. Dazu mussten sie ihre Ideen präsentieren und ihre Bedeutung überzeugend aufzeigen - ein wichtiger Lernschritt und Erfolg für die Jugendlichen.



Jugendliche lernen, ein Gewächshaus zu betreiben. Wir haben eine Schule beim Bau eines Modell-Gewächshauses unterstützt, um Jugendlichen und Kleinbauern das nötige Wissen zu vermitteln.

## Vorher-Nachher-Vergleich



Einige Beispiele für die Veränderungen im Projektgebiet

## Wirkungsmessung: Erfolge unserer Arbeit

Schon während unsere Programme laufen, überprüfen wir regelmässig alle zwei bis fünf Jahre, ob die geplanten Massnahmen und Projekte wirklich die gewünschte Wirkung erreichen. Falls nötig, passen wir die Projekte dann an veränderte Bedingungen oder Bedürfnisse an. Am Ende eines Projekts zeigt der Vergleich mit den Ausgangswerten bei Projektstart, was wir erreicht haben.

Unsere Mitarbeitenden haben erfolgreich Kinder und Erwachsene für die Themen Kinderschutz und Kinderrechte sensibilisiert, die Einbeziehung und das Engagement der Eltern gefördert, Massnahmen zum Schutz von Kindern koordiniert, gefährdete Familien gestärkt und Schulen und Kindergärten im Projektgebiet verbessert.



## Ana: Vom Patenkind zur Jugendarbeiterin

Als Ana 9 Jahre alt war, wurde sie als Patenkind im Patenschaftsprogramm aufgenommen. Als Jugendliche engagierte sie sich im World Vision-Jugendclub an ihrer Schule. Sie erzählt: «Ich war ein schüchternes, aber ehrgeiziges Kind, und ich tat alles, um zu lernen und das Gelernte zu vertiefen. So kam ich zur Jugendarbeit von World Vision.»

Am Anfang war sie einfach ein Club-Mitglied und erwarb Kompetenzen in der Jugendarbeit, Projektplanung, Budgetierung, Projektmanagement, Interessensvertretung und Leitung. Innerhalb eines Jahres wurde sie zu einer charismatischen und begabten Clubleiterin und leitete einen Club, wo Jugendliche Fähigkeiten für ihr Berufsleben erwerben, ihre Rechte und Pflichten als Staatsbürger erfahren und lernen, ein kleines Unternehmen aufzubauen.

Mit 18 bestand sie die Matura und studierte an der staatlichen Universität in der Hauptstadt Tiflis. Als sie hörte, dass unser Entwicklungsprojekt eine Jugendarbeiterin suchte, bewarb sie sich – und erhielt zu ihrer grossen Freude die Stelle. «Ich habe immer davon geträumt, wie die World Vision-Mitarbeitenden andere Menschen zu unterstützen und zu betreuen. Ich habe kaum zu glauben gewagt, dass dieser Traum wahr werden könnte und ich eines Tages den Jugendlichen all das geben könnte, was mir damals gefehlt hat.»

### **ABSCHIED VON IMERETI**

# Das Wohlergehen der Kinder gesteigert

Liebe Patinnen und Paten

Ich möchte Ihnen im Namen der ganzen Gemeinschaft meinen Dank für die Unterstützung bedürftiger Kinder in der Region Imereti aussprechen. Ihre Fürsorge und Ihre treue Grosszügigkeit über Jahre hinweg haben das Wohlergehen der am stärksten benachteiligten Kinder und ihrer Familien gesteigert.

Wir verbesserten u.a. den Zugang zu grundlegenden und entwicklungsrelevanten Leistungen für einzelne Kinder und ihre Familien. Und wir gingen gemeinsam mit den Behörden Herausforderungen auf Systemebene an. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen diese Erfolge zu feiern.

Wir hoffen, dass Sie Ihre Unterstützung bei einem anderen Entwicklungsprojekt fortsetzen, das ebenso wie wir Hilfe benötigt. Wir danken Ihnen für Ihr Engagement und Ihre Fürsorge! Gott segne Sie und Ihre Familien.

David Chkhobadze, Programmleiter Imereti, World Vision Georgien



Mehr Informationen zum Projekt finden Sie unter:

myworldvision.ch



## Für Kinder. Für die Zukunft.

Wir setzen Ressourcen und Spenden effizient und transparent ein. World Vision Schweiz und Liechtenstein ist zweifach durch die international anerkannte, unabhängige Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme, SQS, ausgezeichnet (ISO 9001, NPO-Label) und trägt das Gütesiegel der Stiftung Ehrenkodex.

**WORLD VISION** Schweiz und Liechtenstein Kriesbachstrasse 30 8600 Dübendorf +41 44 510 15 15 info@worldvision.ch worldvision.ch







in linkedin.com/company/world-vision-switzerland instagram.com/worldvisionch

- f facebook.com/WorldVisionSchweiz
- youtube.com/WorldVisionSchweiz